



Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 12/2022

8. April 2022

Inhaltsverzeichnis

Ordnung über die Vergabe des Eleonore-Dießner-Preises für hervorragende Abschlussarbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen der Fakultäten für Naturwissenschaften, Mathematik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik (MINT-Fakultäten) der Technischen Universität Chemnitz vom 7. April 2022 Seite 491

Ordnung über die Vergabe des Marie-Pleißner-Preises für hervorragende Abschlussarbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen der Fakultäten für Human- und Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und der Philosophischen Fakultät sowie des Zentrums für Lehrerbildung der Technischen Universität Chemnitz vom 7. April 2022 Seite 494

**Ordnung
über die Vergabe des Eleonore-Dießner-Preises
für hervorragende Abschlussarbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen
der Fakultäten für Naturwissenschaften, Mathematik, Maschinenbau, Elektrotechnik
und Informationstechnik, Informatik (MINT-Fakultäten)
der Technischen Universität Chemnitz
Vom 7. April 2022**

Auf der Grundlage von § 13 Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. September 2021 (SächsGVBl. S. 1122, 1123) geändert worden ist, hat das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Zweck der Preisvergabe
- § 2 Ausschreibung
- § 3 Vorschlagsrecht
- § 4 Weitere Auswahlkriterien
- § 5 Abschließende Entscheidung über die Preisvergabe
- § 6 Schlussbestimmungen

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Ordnung in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Diesbezüglich gelten sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

Sofern in dieser Ordnung weibliche Personenbezeichnungen verwendet werden, gelten diese gleichermaßen für Personen, die sich als (cis-)weiblich, trans*, inter*, genderqueer oder nicht-binär identifizieren.

§ 1

Zweck der Preisvergabe

Mit dem Eleonore-Dießner-Preis ehrt die Technische Universität Chemnitz (TU Chemnitz) hervorragende Diplom- oder Masterarbeiten von Absolventinnen der fünf MINT-Fakultäten der TU Chemnitz. Mit dem Preis werden Nachwuchswissenschaftlerinnen geehrt, die durch ihre ausgezeichneten Abschlussarbeiten gezeigt haben, dass sie in besonderem Maße befähigt sind, wissenschaftlich zu arbeiten und einen Forschungsgegenstand ergebnisorientiert zu untersuchen. Sie sollen ermutigt und bestärkt werden, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und ihre berufliche Karriere in der Wissenschaft zu sehen. Mit der Preisvergabe als gleichstellungsfördernde Maßnahme verfolgt die TU Chemnitz das im Rahmen der Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplans bis 2025 sowie in der Zielvereinbarung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus mit der TU Chemnitz festgelegte Ziel, den Anteil von Frauen auf allen wissenschaftlichen Qualifikationsstufen zu erhöhen und damit den im Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz normierten Gleichstellungsauftrag kontinuierlich umzusetzen.

§ 2

Ausschreibung

- (1) Der Eleonore-Dießner-Preis wird einmal jährlich durch die TU Chemnitz - vorbehaltlich der Verfügbarkeit finanzieller Mittel - ausgeschrieben.
- (2) Jede der fünf MINT-Fakultäten kann die Diplom- oder Masterarbeit einer Absolventin des Vorjahres zur Auszeichnung vorschlagen.
- (3) Jeder Preis ist in der Regel mit je 1.000,00 Euro ausgestattet.
- (4) Die Preisträgerinnen erhalten eine Urkunde, die vom Rektor sowie dem Gleichstellungsbeauftragten der TU Chemnitz unterzeichnet wird.

§ 3

Vorschlagsrecht

- (1) Die Dekane der fünf MINT-Fakultäten schlagen dem Gleichstellungsbeauftragten der TU Chemnitz je eine hervorragende Diplom- oder Masterarbeit einer Absolventin zur Auszeichnung vor.
- (2) Die Vorschläge bedürfen der Zustimmung des jeweiligen Fakultätsrates.
- (3) Die Vorschläge der Fakultäten sind bis zum 30. Juni eines jeden Jahres einzureichen.
- (4) Den Vorschlägen sind folgende Dokumente beizufügen:
 1. eine Begründung des Vorschlages durch den jeweiligen Dekan,
 2. ein Lebenslauf/ wissenschaftlicher Werdegang der vorgeschlagenen Absolventin,
 3. ein Abstract der Diplom- oder Masterarbeit (maximal zwei DIN A4-Seiten),
 4. die Gutachten der Diplom- oder Masterarbeit sowie
 5. ein Protokollauszug über die Sitzung des Fakultätsrates zum betreffenden TOP.

§ 4

Weitere Auswahlkriterien

Zusätzlich zur wissenschaftlichen und fachlichen Qualität der Diplom- oder Masterarbeit sollen durch die Fakultäten folgende Kriterien berücksichtigt werden:

1. Erkennbarkeit von Karrierebestrebungen in der Wissenschaft,
2. gesellschaftliches oder hochschulpolitisches Engagement.

§ 5

Abschließende Entscheidung über die Preisvergabe

Über die Vergabe des Eleonore-Dießner-Preises entscheidet die Gleichstellungskommission der TU Chemnitz auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Gleichstellungsbeauftragten der TU Chemnitz.

§ 6

Schlussbestimmungen

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Chemnitz in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ordnung über die Vergabe des Eleonore-Dießner-Preises für hervorragende Abschlussarbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen der MINT-Fakultäten der Technischen Universität Chemnitz vom 5. Oktober 2016 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Chemnitz Nr. 37/2016, S. 1798) außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Rektorates der Technischen Universität Chemnitz vom 16. März 2022.

Chemnitz, den 7. April 2022

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz
In Vertretung

Prof. Dr. Uwe Götze
Prorektor für Transfer und Weiterbildung